

# „Andacht to go“



„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

**8. Sonntag nach Trinitatis**

**2. August 2020**

## Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer an unserer Andacht,

wie schön, dass Sie wieder unserer Einladung gefolgt sind.

Unser Vorschlag zur Einstimmung: Stellen Sie für sich eine Blume hin. Vielleicht haben Sie auch ein kleines Kreuz und zünden sich eine Kerze an. Wenn Sie mögen, suchen Sie sich ein wenig Musik...

Und wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, dann kann es losgehen...



## Einstimmung

Wir feiern den 8. Sonntag nach Trinitatis.

Manchmal gibt es Momente, in denen uns „ein Licht aufgeht“ – Momente, in denen sich unsere Sichtweise auf Dinge oder Menschen verändert. Die Andacht an diesem Sonntag soll uns dabei helfen, unser Leben immer wieder in einem neuen Licht zu sehen und in diesem Licht zu leben.

Dazu ermutigt uns der Wochenspruch aus dem Brief an die Epheser(5,8b.9): „Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Bitten wir Gott darum, dass er unsere Ohren und unsere Augen öffnet, damit wir in seinem Licht seine Stimme hören. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen.

## Gebet

Lieber himmlischer Vater, wir danken dir dafür, dass du uns immer wieder suchst und uns nachgehst. Du kennst uns und weißt, was wir nötig haben. Schenke uns offene Ohren und Herzen, damit dein Wort in unser Leben hineinspricht und uns das schenkt, was wir gerade nötig haben. Hilf, dass es zurechtweist, ermutigt und stärkt. Hilf, dass dein Wort uns einleuchtet. Wir vertrauen uns dir an, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Lied: 455: Morgenlicht leuchtet



Mor-gen-licht leuch-tet, rein wie am An-fang.  
Früh-ied der Am-sel, Schöp-fer-lob klingt.  
Dank für die Lie-der, Dank für den Mor-gen,  
Dank für das Wort, dem bei-des ent - sprin-gt.

Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet  
so lag auf erstem Gras erster Tau.,  
Dank für die Spuren Gottes im Garten,  
grünende Frische, vollkommenes Blau.

Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen  
Glanz, der zu mir auf aus Eden aufbricht.,  
Dank überschwänglich, dank Gott am Morgen,  
wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

## Lesung (Jesaja 2, 3-5)

Viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des Herrn, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem. Und er wird richten unter den Nationen und zu rechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des Herrn!

## Impuls

Die Präsidenten von Russland und der Ukraine haben sich getroffen und vereinbart: Alle Waffen werden verschrottet. Stattdessen will man zusammenarbeiten, besonders in der Landwirtschaft. Die russische Panzerproduktion soll umgewandelt werden in Traktorenbau.

Auch Syrien bekommt einen Friedensvertrag. Die Waffen werden schweigen in Syrien. Neuwahlen sind angesetzt. Zwei Drittel der Waffen sind schon von den Vereinten Nationen eingesammelt worden. Endlich Frieden. Schon nächsten Monat wird das Aufbauprogramm beginnen und viele Menschen auf der Flucht können zurückkehren.

Auch Präsident Trump zückt seinen Stift. Amerika wird Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Die Autoindustrie wird umgebaut. Null-Emission statt Dreckschleuder, hat Trump getwittert. Great!

Wäre das nicht schön? Und dann ein Weltfriedensgipfel oben auf einem Berg, und alles wird gut.

Wir haben uns an die schlechten Nachrichten gewöhnt, an Krisenmanagement, das nur noch das Schlimmere verhindert,

aber keine wirklichen Schritte zum Frieden bringt. Die Realität sieht gerade anders aus.

Was wäre, wenn...Es tut gut, sich eine andere Wirklichkeit vor Augen zu malen. Was wäre, wenn du morgen aufwachst und alles ist anders. Mit diesem Satzanfang fängt ein neuer Blick an. Das Mögliche durchzuspielen, sich inspirieren zu lassen, die Zukunft neu zu erfinden.

Vieles ist möglich, sagte sich Stefan Nau. Er war Kunstschmied und hat im September 1983 ein Schwert genommen und zu einer Pflugschar um geschmiedet. Schwerter zu Pflugscharen, in Wittenberg, im Hof des Lutherhauses und viele Menschen waren dabei. Wer hätte es für möglich gehalten, dass daraus ein Symbol für die friedliche Revolution wird? Wer hätte es für möglich gehalten, dass Mauern verschwinden?

*„Kommt und lasst uns nun wandeln im Licht des Herrn.“ sagt Jesaja. Unsere eigenen Worte sind gelegentlich scharf und schneidend. Ich merke oft gar nicht, wie tief mein so dahin gesagtes Wort eindringt in ein Herz. Ich will achtsam sein, behutsam Worte sagen, die dich stärken und dir Mut machen.*

Als Jesus unterwegs war mit den Menschen, da hat er geheilt, getröstet, geliebt, und Gott blitzte auf in jedem seiner Worte. Da dachten die Menschen: Jetzt ist es soweit. Jetzt sind die Tage da, von denen Jesaja und die anderen gesprochen haben.

Ja, sagt Jesus, aber anders als gedacht. Der Friede Gottes ist schon da. Er ist mitten unter euch.

*(Pastor Marcus Lüdde)*



Lied 262: Sonne der

Son - ne der Ge - rech - tig-keit,  
ge - he auf zu un - serer Zeit,  
brich in dei - ner Kir - che an, dass die  
Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.

Gib dem Boten Kraft und Mut, Glaubenshoffnung, Liebesglut, lass uns viele Früchte deiner Gnad, folgen ihrer Tränensaat.  
Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit ferner sehn in dieser Zeit und mit unserer kleinen Kraft, üben gute Ritterschaft. Erbarm dich Herr.

Kraft, Lob, Herr und Herrlichkeit sei dem Höchsten allezeit, der, wie er ist drei in ein uns in ihm lässt eines sein.  
Erbarm dich, Herr.



Alle Bilder dieser Andacht sind von Pixaby

## Fürbittengebet

Jesus Christus, wir danken dir dafür, dass du uns mit liebevollen Augen anschaust. So kommen wir voller Vertrauen mit unseren Fürbitten zu dir:

Schenke uns einen wachen Blick, damit wir deine Spuren im Alltag entdecken können. Hilf uns dabei, die Schönheit des Lebens wahrzunehmen und uns daran zu freuen.

Wir bitten dich um wache Augen für unsere Mitmenschen. Lass uns erkennen und spüren, wo jemand ein gutes Wort und eine liebevolle Geste nötig hat.

Wir bringen vor dich die Menschen, deren Leben dunkel scheint: Die Traurigen, die einen geliebten Menschen vermissen. Die Einsamen, die sich nach einem Menschen sehnen, der sie wahrnimmt. Wir bitten dich für die Hoffnungslosen, die keine Aussicht auf Zukunft erkennen.

Wir bitten dich für uns selbst. Hilf uns dabei, in den Anforderungen des Alltags mit dir verbunden zu bleiben und deine Gegenwart im Blick zu behalten. Lass uns einfühlsam und achtsam durch unser Leben gehen und auf die Zeichen unseres Körpers und unserer Seele hören. Amen

## Vater Unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

## Sendung

Geh in die kommende Woche als Kind des Lichtes. Gottes Wort sei wie Licht auf deinem Weg und seine Wahrheit wie eine Leuchte. Wandle im Licht des Herrn. Gottes Friede begleite dich dabei!

## Segen

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

## Zum guten Schluss

Wir alle sind vollständige Menschen. Jeder auf seine Art. Oft ist diese Wahrnehmung bei vielen von uns etwas verkümmert. Im hektischen Alltag geht vieles unter, und wir merken uns eher die negativen Dinge. Wir vergessen Danke zu sagen oder zu loben. Insbesondere in Familien wird vieles für selbstverständlich gehalten, was es aber gar nicht ist. Gehen Sie in sich, verteilen Sie Komplimente, Wertschätzung tut jedem gut! Machen Sie sich und ihre Familienmitglieder fröhlich, seien Sie ein Licht in der Dämmerung! Bleiben Sie gesund und gestärkt im Glauben!

*Ihre Kirchenteams aus Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen*



**Herzlichen Dank an Alle, die sich für diese Andacht engagiert haben!**